

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 01/2007

(15.12.2006 - 12.01.2007)

Thema der Woche

Gastbeitrag aus dem Landkreis Ravensburg:

Region am Bodensee nach wie vor in Tsunami-Wiederaufbauhilfe aktiv

Vor rund zwei Jahren erschütterte eine gewaltige Tsunami-Katastrophe in der Weihnachtszeit die ganze Welt. So schrecklich das Ereignis war, die vielen Spenden von Gebietskörperschaften, Unternehmen und Privatpersonen zeigten aber auch die große Hilfsbereitschaft und Solidarität mit der betroffenen Region. Auch die Europäische Union beteiligte sich mit eigenen finanziellen Mitteln am Wiederaufbau (Brüssel Aktuell 06/2005 und 11/2005). Nicht zuletzt durch die EU-Fördermittel konnten zahlreiche Partnerschaften mit dem Ziel der konkreten Aufbauhilfe ins Leben gerufen werden. Die Entwicklungszusammenarbeit auf kommunaler Ebene erhielt damit eine neue Dynamik und gelangte ins Bewusstsein einer breiten Bevölkerungsschicht...

Aus der Kommission

Kritische Infrastrukturen: Richtlinienvorschlag sieht die Erstellung von Sicherheitsplänen für Bereiche wie Wasser, Energie, Verkehr, Gesundheit und Lebensmittel vor

Die Europäische Kommission hat kürzlich ein ganzes Bündel neuer Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes so genannter „kritischer Infrastrukturen“ vorgelegt. Neben einer „Mitteilung über den Schutz kritischer Infrastrukturen“ [KOM(2006)786] ist insbesondere auch der „Vorschlag für eine Richtlinie über die Ermittlung und Ausweisung kritischer europäischer Infrastrukturen und die Bewertung der Notwendigkeit, ihren Schutz zu verbessern“ [KOM(2006)787] zu erwähnen. Die Richtlinie sieht unter anderem vor, dass Eigentümer und Betreiber kritischer europäischer Infrastrukturen Sicherheitspläne aufstellen und Sicherheitsbeauftragte benennen

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In eigener Sache

EU-Depeschen

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 2/2007

(12. - 19.01.2007)

Thema der Woche

Vergaben unterhalb der Schwellenwerte: Generalanwältin unterstützt Kommunen

Die am 18. Januar veröffentlichten Schlussanträge der Generalanwältin Eleanor Sharpston im Vertragsverletzungsverfahren der Kommission gegen Finnland (C-195/04) wegen der Vergabe einer Kücheneinrichtung im Wert von 177.000 Euro bestätigen die Kommunen und die Bundesrepublik Deutschland in ihrer Rechtsauffassung, wonach es Sache des nationalen Rechts ist, festzulegen, welcher Grad an Öffentlichkeit für geringwertige Aufträge angemessen ist. Die Bundesrepublik Deutschland ist neben Dänemark und den Niederlanden dem Verfahren als Streithelfer beigetreten...

Neue Mitgliedstaaten

Bulgarien und Rumänien: Was ändert sich durch den EU-Beitritt?

Mit dem Beitritt von Bulgarien und Rumänien ändert sich vieles in der Europäischen Union und ihren Institutionen. Nicht nur die Anzahl der Europaabgeordneten nimmt zu, auch in den anderen EU-Organen und -Einrichtungen wirbelt die neuerliche EU-Erweiterung manches durcheinander. Außerdem erhalten durch den Beitritt auch in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen viele tausend Bulgaren und Rumänen, die nicht in ihren Heimatländern leben, das aktive und passive Wahlrecht bei Kommunalwahlen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Stadtidentität und Stadtimage „made in Hagen“

Vom 7. bis 9. März 2007 lädt die Stadt Hagen zum internationalen Abschlusskongress des von ihr geleiteten INTERREG III-B-Projekts „CRII“ zum Thema „Stadtidentität und Stadtimage“. Interessent/innen aus anderen Städten/Kommunen sind eingeladen, gegen eine relativ geringe Gebühr an der Präsentation der Ergebnisse teilzunehmen...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

EU-Depeschen

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 3/2007

(19.01. - 02.02.2007)

Thema der Woche

Städtischer Nahverkehr: Grünbuchprozess bietet kommunale Beteiligungsmöglichkeit

Mit einer Auftaktkonferenz im Rahmen der „Aktionswoche für nachhaltige Energie“ in Brüssel (<http://www.eusew.eu/>) hat die EU-Kommission am 31. Januar einen so genannten Grünbuchprozess zum Thema „Städtischer Nahverkehr: Probleme, Lösungen und Verantwortlichkeiten“ eingeleitet. Ein Grünbuch auf europäischer Ebene stellt einen ersten grundsätzlichen Ideenvorschlag der EU-Kommission dar, mit dem sie im Vorfeld eventueller Gesetzgebungsverfahren (Richtlinien oder Verordnungen) die Meinungen und Stellungnahmen aller potenziell Beteiligten und Betroffenen in einem bestimmten Politikbereich einholt...

Aus dem Parlament

Schlüsselposten im EU-Parlament: Neubesetzung zur Halbzeit der Legislaturperiode

Nachdem die Wahlen zur Halbzeit der Legislaturperiode teilweise aufgrund von fraktionsinternen Reibereien bei der Verteilung der Ausschussvorsitzposten verschoben werden mussten, stehen die Personalien für die Zeit bis zu den nächsten Europawahlen im Juni 2009 seit dem 1. Februar fest. Nachdem Deutschland mit Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering (EVP) das Amt des Parlamentspräsidenten stellt, mussten „dafür“ dessen Fraktionskollegen Elmar Brok (bisher Auswärtiger Ausschuss) und Karl-Heinz Florenz (Umweltausschuss) ihre Vorsitzposten abgeben. Auch der Sachse Dr. Lutz Goepel, der als neuer Vorsitzender des Agrarausschusses gehandelt wurde, kam somit nicht zum Zuge...

Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik: Erste Lesung begonnen

Im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments fand diese Woche als Auftakt der ersten Lesung eine Aussprache zum Richtlinienvorschlag über „Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung der Richtlinie 2000/60/EG“ statt, den die Europäische Kommission bereits am 17. Juli 2006 vorgelegt hat. Die in dem Entwurf enthaltenen Maßnahmen sollen zur Verringerung der Gewässerverschmutzung durch besonders gefährliche Stoffe wie z.B. Industriechemikalien, Pflanzenschutzmittel und Schwermetalle in der Europäischen Union dienen...

Aus der Kommission

Tourismus: Barrierefreiheit im Jahr der Chancengleichheit für alle

Anerkennung, Toleranz und Respekt für alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen: Die Bekämpfung von Diskriminierung und die Sensibilisierung für das Recht auf Anerkennung und Vielfalt hat sich die Europäische Union für 2007, dem „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“, auf die Fahnen geschrieben (Brüssel Aktuell 14/2006). Im Rahmen einer von der EU-Kommission veranstalteten Konferenz zum Thema „Europe for all – Accessible Tourism“ (zu Deutsch: „Europa für alle – barrierefreier Tourismus“) tauschten sich Expert/innen aus Politik, Verbänden und Unternehmen am 18./19. Januar über gelungene Ansätze für barrierefreies Reisen aus...

Demografie: Regionen für den wirtschaftlichen Wandel

Nach dem Auftaktgipfel des Europäischen Demografieforums im vergangenen Oktober in Brüssel (vgl. Brüssel Aktuell 28/2006) übernahm in der vergangenen Woche die Generaldirektion Regionalpolitik der EU-Kommission die Federführung für eine zweitägige Konferenz im Rahmen ihrer politischen Initiative „Regionen für den wirtschaftlichen Wandel“. Über 20 Regionen/Städte präsentierten nahezu in Messe-Atmosphäre ihre guten Praktiken im Umgang mit der demografischen Entwicklung (darunter Stuttgart und Leipzig). Damit hat die EU-Kommission ihr Klassenziel erreicht, Entscheidungsträger/innen die gewichtigste Ideen- und Austauschbörse in Sachen Demografie in ganz Europa bereit zu stellen...

Förderprogramme

Terror: Prävention von Radikalisierung und Gewaltbereitschaft in unserer Mitte

Die Europäische Kommission hat im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. C 21 vom 30. Januar eine Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen für mehrere Aktionsbereiche im Rahmen des neuen EU-Förderprogramms „Prävention und Reaktion im Zusammenhang mit Radikalisierung und Gewaltbereitschaft“ veröffentlicht. Projektanträge von nationalen, regionalen und auch unseren lokalen Behörden, Nichtregierungsorganisationen sowie anderen Einrichtungen, die sich auf Maßnahmen zur Prävention, Vorsorge, Verfolgung und Reaktion im Zusammenhang mit dem Terrorismus in der Europäischen Union beziehen, können mit einer Förderung von bis zu 85% der Gesamtkosten rechnen. Die Antragsfrist endet am 16. April 2007...

In eigener Sache

Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle: Veranstaltung der Bürogemeinschaft und neue Internetseite der EU-Kommission

Am 23. Januar stellte der tschechische EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit, Vladimír Špidla, ein neues Internetportal zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle vor. Zudem wurden die Ergebnisse einer Eurobarometer-Umfrage zum Thema Diskriminierung veröffentlicht. Auch die Brüsseler Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen werden sich mit einer eigenen Veranstaltung dem Thema widmen: Ein Vortragsabend am 18. April steht unter dem Motto „Das europäische Jahr der Chancengleichheit 2007 - Das Chemnitzer Modell“...

EU-Depeschen

- Europäische Kulturstiftung fördert grenzüberschreitende Kulturprojekte
 - Aktive junge Bürger/innen-Preis
 - Ausschreibungen unterhalb der EU-Schwellenwerte
 - Rechtsmittelrichtlinien im öffentlichen Auftragswesen
 - Beihilfen zur Förderung umweltfreundlicher schwerer Nutzfahrzeuge
 - Schuld am europaweiten Stromausfall vom 04. November 2006
 - Richtlinie zu den Europawahlen
 - Neuauflage des Binnenmarktanzeigers
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 4/2007

(02. - 09.02.2007)

I. In eigener Sache

Kommunale Spitzenverbände Baden-Württembergs führen Gespräche mit Europäischem Parlament, EU-Kommission und Ständiger Vertretung in Brüssel

Der 6. Februar 2007 stand für die drei kommunalen Spitzenverbände Baden-Württembergs ganz im Zeichen Europas. Im Rahmen eines dicht gedrängten Programms führten die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer von Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag zahlreiche Gespräche mit den baden-württembergischen Europaabgeordneten, dem deutschen Botschafter bei der EU sowie dem für das Vergaberecht zuständigen stellvertretenden Generaldirektor bei der Europäischen Kommission...

Aus dem Parlament

Nachhaltige Stadtentwicklung: Im Osten was Neues

Am 6. Februar gewährte die Leipziger Europa-Abgeordnete Gisela Kallenbach (GRÜNE) im Rahmen eines von ihr initiierten und organisierten internationalen Symposiums Einblicke in Entwicklungen und Trends beim Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung“. Verschiedene Expert/innen aus Mitteldeutschland stellten im Europäischen Parlament differenzierte Lösungsstrategien für die Städtische Planung - insbesondere im Kontext des demographischen Wandels - vor. Von den mittelosteuropäischen sowie ostdeutschen Modellen kann auch der „Westen“ Europas etwas lernen...

Initiativbericht Breitbandpolitik: Beihilferechtliche Kontroversen im Parlament

Am 25. Januar fanden im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments und am 30. im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie jeweils erste Aussprachen zum Initiativbericht über die Breitbandpolitik der EU statt. Während im Binnenmarktausschuss fraktionsübergreifend festgestellt wurde, dass der Rechtsrahmen über staatliche Beihilfen ausreichend flexibel gestaltet werden müsse, damit Breitband auch in ländlichen Gebieten verfügbar gemacht werden kann, betonte der Berichterstatter im federführenden Industrieausschuss Gunnar Hökmark (EVP, S) hingegen, dass der Markt sehr gut funktioniere und keine Politik der Marktverzerrung durch öffentliche Finanzierungen betrieben werden dürfe...

Aus der Kommission

Nachhaltige Energie: Erste europäische Woche in Brüssel

Im Rahmen der ersten „Europäischen Woche für nachhaltige Energie“ vom 29. Januar bis 2. Februar brachte die Generaldirektion Energie und Verkehr insgesamt 44 Unternehmen und Organisationen gebündelt nach Brüssel, um die Diskussion über das Thema „Nachhaltige Energie“ in Workshops und Konferenzen voranzubringen. Neben der Vorbereitung des Grünbuchs zum „Städtischen Nahverkehr“ (vgl. Brüssel Aktuell 3/2007) gab es noch weitere - auch für unsere Kommunen - interessante Veranstaltungen...

Förderprogramme

Schutz kritischer Infrastrukturen: EU fördert vorbildliche Modelle der Terrorabwehr

Am 6. Februar hat die EU-Kommission im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. C 26 eine Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich Terrorismusbekämpfung (Europäisches Programm für den Schutz kritischer Infrastrukturen, EPSKI) veröffentlicht. Insbesondere alle Behörden, die „Eigentümer oder Betreiber von kritischen Infrastrukturen“ sind (u.a. die Trinkwasserversorgung, Stromerzeugungsanlagen, Transportwege und -systeme, ärztliche Versorgungseinrichtungen sowie Krankenhäuser), sollten sich mit auf ganz Europa übertragbaren Modellprojekten für Schutzmaßnahmen beteiligen. Die EU fördert solche Vorhaben mit bis zu 70% der Gesamtkosten. Die Antragsfrist endet am 29. März 2007...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

EU-Depeschen

- *EuGH: Unternehmensbegriff nach EU-Wettbewerbsrecht*
- *Gesunde Ernährung und körperliche Bewegung*
- *Aufruf für die CIVITAS - Initiative 2007*
- *Zwei Neuigkeiten vom Transeuropäischen Netz Verkehr (TEN-V)*
- *INTERREG III B: wie geht es weiter mit dem CADSES-Raum?*
- *Multilaterales Übereinkommen über das Beschaffungswesen*
- *EuGH: Frage, ob Abwasser Abfall im Sinne der Abfallrahmenrichtlinie ist*

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 5/2007

(09. - 16.02.2007)

In eigener Sache

EU-Städtepartnerschaftsförderung 2007-2013: bayerische Kommunen nun bestens für die Antragstellung gerüstet

Am 8. Februar 2007 fand im Münchener Prinz Carl Palais der Workshop zum Thema „Städtepartnerschaften und Bürgerbegegnungen 2007-2013 - Projektideen und EU-Finanzierungsmöglichkeiten“ statt, den das Europabüro der bayerischen Kommunen zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei und der Münchner Regionalvertretung der EU-Kommission veranstaltete. Den Teilnehmern des mit ca. 100 Vertretern bayerischer Gemeinden, Städte und Landkreise restlos ausgebuchten Workshops bot sich die Gelegenheit, aus erster Hand Tipps und Tricks der EU-Förderantragstellung für europäische Kommunalpartnerschaften zu erfahren...

Thema der Woche

Abfallrahmenrichtlinie: Plenum folgt in erster Lesung leider dem Umweltausschuss

Im Zuge der Novellierung der Abfallrahmenrichtlinie sind die EU-Abgeordneten diese Woche im Straßburger Plenum weitgehend den Vorgaben des federführenden Umweltausschusses vom November letzten Jahres gefolgt (vgl. Brüssel Aktuell 31/2006). Der Bericht der britischen Konservativen Caroline Jackson wurde mit der sehr großen Mehrheit von 647 zu 21 Stimmen bei 19 Enthaltungen angenommen. Einige Änderungen am ursprünglichen Kommissionsvorschlag (Brüssel Aktuell 1/2006), die in der Abstimmung vorangegangenen Plenardebatte erörtert wurden...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

EUREGIA Bodensee 2007: Regionalentwicklungsmesse am 18./19. Juni

Die jährlich abwechselnd in Leipzig bzw. am Bodensee stattfindende Regionalentwicklungsmesse EUREGIA wird dieses Jahr wieder vom 18. – 19. Juni im Graf-Zeppelin-Kongresszentrum in Friedrichshafen durchgeführt. Im Mittelpunkt des Kongressprogramms stehen Regionalthemen, die Kommunalpolitiker und Fachexperten aus der Region und darüber hinaus beschäftigen sowie Innovationsthemen, die für alle Anrainerländer des Bodensees auch national von hoher Aktualität sind...

EU-Depeschen

- Informationsveranstaltung in Lille zur Zukunft des Kooperationsprogramms „Nordwesteuropa“ 2007-2013 (INTERREG IV B)
 - Europäischer Verfassungsvertrag: Wiederbelebungsmaßnahmen der deutschen Ratspräsidentschaft
 - Europäische Städtepartnerschaftsförderung: noch bis zum 15. März 2007 können Anträge gestellt werden
 - Konferenz zum Förderprogramm „Intelligente Energie Europa“ 2007-2013
 - Verbindungsbüro des Deutschen Bundestags
 - Internetkonsultation zu geplantem Weißbuch über Sport
 - Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse
 - Vorschlag für eine Richtlinie über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt
 - Mitteilung zur Vergabe unterhalb der Schwellenwerte
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 6/2007

(16.02 - 02.03.2007)

Thema der Woche

ÖPNV-Verordnung: Transportausschuss des EU-Parlaments bereitet zweite Lesung vor

Nachdem sich die EU-Verkehrsminister/innen im Juni 2006 in erster Lesung politisch auf eine Neufassung der „Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße“ geeinigt haben (Brüssel Aktuell 15/2006 sowie EU-Depeschen 33/2006), tritt das Europäische Parlament als notwendiger Ko-Gesetzgeber in die entscheidende Phase seiner zweiten Lesung. Am 28. Februar wurde im federführenden Transportausschuss die Empfehlung des Berichtstatters Erik Meijer (GUE/KVL, NL) diskutiert. Die zweite Lesung im Ausschuss ist für Ende März 2007 vorgesehen, bevor das Plenum in Straßburg Ende April abstimmen wird...

Aus dem Parlament

1. Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse: Keine Mehrheit für Rahmenrichtlinie

Am 1. März 2007 fand im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments die Abstimmung über den Bericht des portugiesischen Abgeordneten Joel Hasse Ferreira (SPE) über die Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse statt (Brüssel Aktuell 31/2006). Einige Passagen des sehr weich formulierten Berichts können aus kommunaler Sicht begrüßt werden. Die Forderung nach einer „Rahmenrichtlinie“ für die Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse fand keine Mehrheit...

2. Initiativbericht Breitbandpolitik: Infrastrukturförderung aus EU-Fonds

Der nunmehr auch in deutscher Sprache vorliegende Berichtsentwurf des schwedischen Abgeordneten Gunnar Hökmark (EVP) über die Entwicklung einer europäischen Breitbandpolitik war Gegenstand einer lebhaften Diskussion am 26. Februar im federführenden Industrieausschuss. Sowohl der Berichtsentwurf als auch die Diskussion machten jedoch deutlich, dass sich viele Abgeordnete um eine differenzierte Herangehensweise an die Frage staatlicher Interventionen in unterversorgten Regionen bemühen...

Aus dem Rat

Ratstagung Umwelt in Brüssel: Erste Aussprache zum Bodenschutz

Am 20. Februar fand unter dem Vorsitz von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel eine Sitzung des Umweltrates in Brüssel statt. Das direkt kommunalrelevante Thema auf der Agenda war der Vorschlag für eine Bodenschutzrahmenrichtlinie, zu dem eine Orientierungsdebatte geführt wurde...

Aus den Mitgliedstaaten

Gemeinsamer Bericht über Sozialschutz und Beschäftigung

Der am 19. Februar von der Kommission vorgeschlagene und am 22. Februar von den Arbeits- und Sozialministern angenommene „Gemeinsame Bericht über Sozialschutz und Beschäftigung“ mit seinen

Länderberichten über die jeweilige Situation in den 27 Mitgliedstaaten ist eine lohnende Lektüre, für alle, die sich mit den Themen soziale Eingliederung, Renten, Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege befassen...

Förderprogramme

Öffentliche Gesundheit: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

Am 16. Februar wurde im EU-Amtsblatt der Arbeitsplan 2007 für die Durchführung des Aktionsprogramms im Bereich der öffentlichen Gesundheit (2003-2008) veröffentlicht. Am selben Tag erschien auch die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Programmjahr 2007. Als Träger von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge oder mögliche Projektpartner ist das Programm auch für Kommunen von Interesse...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

1. Energieeffizienz: Lörrach schreitet voran

Unter dem Motto „Verbesserung der Energieeffizienz in Wirtschaft und Kommunen - Chancen für Europa“ lud die Brüsseler Vertretung des Landes Baden-Württemberg am 28. Februar zu einer Präsentation ein. Besonders interessant waren die anschaulichen Praxisbeispiele, anhand derer deutlich wurde, wie das Ziel einer optimierten Energienutzung auf kommunaler Ebene realisiert werden kann. Als vorbildlich erwies sich unter anderem die im äußersten Südwesten Baden-Württembergs gelegene große Kreisstadt Lörrach...

2. Zweite internationale Konferenz Flächenmanagement und Liegenschaftsrecycling

Vom 25. bis 27. April 2007 findet in Stuttgart die 2. internationale Konferenz Flächenmanagement und Liegenschaftsrecycling statt (Brüssel Aktuell 20/2006). Im Vordergrund stehen der Erfahrungsaustausch über die Umgestaltung brachliegender Gebiete und die Verbesserung des Flächenmanagements...

3. Gesundheit: Konferenz zur regionalen Zusammenarbeit im September 2007 in Toruń (PL)

Vom 3. bis 6. September 2007 veranstaltet das Gesundheitsamt der Woiwodschaft Kujawsko-Pomorskie eine internationale Konferenz zum Thema „Aufbau einer regionalen Zusammenarbeit bei der Gesundheitsvorsorge und -förderung“ („Building the Regional Cooperation in the Health Prevention and Promotion“) in Toruń. Im Mittelpunkt stehen der regionale Erfahrungsaustausch sowie der Aufbau eines übergreifenden Netzwerks im Bereich Gesundheitsvorsorge und -förderung, das sich u.a. auch an einschlägigen EU-Förderprogrammen beteiligen soll...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

EU-Depeschen

- Mitteilung zu „Auslegungsfragen betreffend Abfall und Nebenprodukten“
- Neue 5-Jahres-Strategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Dr. Edmund Duckwitz wird Nachfolger von EU-Botschafter Dr. Wilhelm Schönfelder
- Programm „Intelligente Energie Europa“
- HyICE-Projekt in München
- Konferenz zum Thema Städtepartnerschaften

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 7/2007

(02. - 16.03.2007)

Thema der Woche

Chancengleichheit: „Frauen sind die eine Hälfte Europas und Mütter der anderen Hälfte“

Im Zuge des 96. Weltfrauentages fanden auch in Brüssel zahlreiche Veranstaltungen, Seminare und Workshops zum Thema Geschlechterchancengleichheit statt. Im Europäischen Jahr der Chancengleichheit 2007 (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 3/2007) wurde von verschiedenen europäischen Institutionen besonderes Augenmerk auf die nach wie vor schlechtere berufliche Situation von Frauen in Politik, Wirtschaft und Kultur gelegt...

Aus der Kommission

1. Strukturfonds 2007-2013: Ideen- und Wissensaustauschbörse für innovative Projekte

Am 7. und 8. März veranstaltete die Generaldirektion Regionalpolitik der Europäischen Kommission in Brüssel die erste ihrer nun jährlich folgenden Frühjahrskonferenzen „Regionen für den wirtschaftlichen Wandel“ (vgl. auch Brüssel Aktuell 3/2007). Die diesjährige Veranstaltung wurde in erster Linie als „Best Practice-Forum“ zum europaweiten Ideenaustausch genutzt, in dessen Rahmen u.a. auch bayerische und sächsische Vorhaben vorgestellt wurden...

2. Online-Konsultation zum städtischen Verkehr gestartet

Zur Vorbereitung des Grünbuchs über den Städtischen Verkehr, welches für die zweite Jahreshälfte 2007 angekündigt ist, hat die Kommission nun nach einigen Verzögerungen eine Fragebogenkonsultation eröffnet, an der sich alle interessierten Kreise bis zum 30. April 2007 beteiligen können. Kommunen und ihre Verbände sind hierbei besonders betroffen und sollten die Gelegenheit nutzen, auf den Inhalt des Grünbuchs vorab einwirken zu können (zum Hintergrund s. zuletzt Brüssel Aktuell 3/2007)...

Aus dem Ausschuss der Regionen

OPEN DAYS 2007: Kommunen können Projekte in Brüssel präsentieren

Vom 8. - 11. Oktober 2007 wird die diesjährige Europäische Woche der Regionen und Städte (OPEN DAYS) unter dem Motto „Mehr Wachstum und Beschäftigung - die Regionen machen's möglich“ stattfinden (Brüssel Aktuell 33/2006 EU-Depeschen). Der Ausschuss der Regionen und die Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik haben nun einen „Call for Papers“ veröffentlicht. Bis zum 28. März 2007 können sich Interessierte darum bewerben, im Rahmen der OPEN DAYS 2007 erfolgreiche Projekte aus der Heimat zu präsentieren...

Aus dem Gerichtshof

Ausgleichszahlungen für kommunale Krankenhäuser: Mündliche Verhandlung im Fall „Asklepios“

Am 8. März fand vor dem Europäischen Gericht erster Instanz die mündliche Verhandlung in der Rechtssache „Asklepios“ (T-167/04) statt (Brüssel Aktuell 37/2004 und 07/2005). Die Asklepios Kliniken GmbH klagt gegen die Europäische Kommission, da letztere keine Entscheidung über die Beschwerde der Klägerin betreffend die Gewährung mutmaßlich rechtswidriger Beihilfen an Krankenhäuser der öffentlichen Hand in Deutschland erlassen hat.

Aus den Europäischen Verbänden

Geplante Konferenz „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ – Aufruf zur Beteiligung

Der Verband Schwedischer Regionen und Gemeinden (SALAR) bereitet im Kontext des Jahres der Gleichstellung 2007 eine Konferenz zum Thema „Gewalt von Männern gegen Frauen und Kinder“ vor, die im November diesen Jahres in den Räumlichkeiten des Ausschusses der Regionen in Brüssel stattfinden soll...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Stadtentwicklung für Klein- und Mittelstädte mit historischen Altstadtkernen

Am 18. April 2007 findet in Bamberg eine Ganztageskonferenz zum Thema „Zukunftsaufgabe Stadtentwicklung: Stärkung europäischer Identität, kultureller Vielfalt und wirtschaftlicher Entwicklung“ statt. Die Partner des von der EU im Rahmen des INTERREG III B-Programms geförderten Projekts ADHOC („Adapted Development of Historical Old Towns in Central and Eastern Europe“, zu Deutsch „Angepasste Entwicklung historischer Altstädte in Mittel- und Mitteleuropa“) werden Ergebnisse und Visionen zur nachhaltigen Entwicklung von historischen Altstädten in Europa präsentieren...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

EU-Depeschen

- AdR-Stellungnahme zu ÖPP und Konzessionen
- Beihilfen für die Flughäfen Memmingen und Augsburg genehmigt
- Beihilfen für Altenwohnungen in Schweden genehmigt
- EP: Bericht über Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse angenommen
- EP: Unterstützung für Kommunen bei der Entwicklungszusammenarbeit
- Erfolg durch Vernetzung - die dritte Generation eGovernment und die EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Video zum Thema „besserer und sauberer Stadtverkehr für Europa“
- Verlängerung der Frist für CIVITAS-Initiative 2007
- Auslobung für den European Enterprise Award
- Neue Onlineplattform zur „Vernetzung lokaler Akteure“

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 8/2007

(16. - 23.03.2007)

Thema der Woche

Vergaberecht: Fachexperten fordern mehr Professionalität bei der Auftragsvergabe

Am 20. März veranstaltete der Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments einen Workshop zum Thema „Promoting Professionalism and Best Practice in Public Procurement“ (zu Deutsch: „Förderung von Professionalität und besten Praktiken im öffentlichen Beschaffungswesen“. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden insbesondere in den Bericht der Ausschussvorsitzenden Arlene McCarthy (SPE, GB) „über die spezifischen Probleme bei der Umsetzung und Anwendung der Rechtsvorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen und ihre Beziehung zur Lissabonner Agenda“ einfließen...

II. Aus dem Parlament

1. Arbeitsrecht: Anhörung und Diskussion zum Grünbuch im Beschäftigungsausschuss

Am 21. März fand im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments eine Anhörung mit Meinungs austausch zum Grünbuch „Ein modernes Arbeitsrecht für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ der EU-Kommission statt (vgl. Brüssel Aktuell 30/2006). Um einen besseren Überblick über das Arbeitsrecht zu erhalten, holten sich die Ausschussmitglieder wissenschaftlichen Rat von drei Experten ein. Darüber hinaus stellte sich der Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit Vladimir Špidla den Fragen der Ausschussmitglieder...

2. Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung: Parlament fordert EU-Rechtsrahmen

Das Plenum des Europäischen Parlaments verabschiedete am 15. März eine Entschließung zu Gemeinschaftsmaßnahmen im Bereich der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung. Der Bericht, für den der nordrhein-westfälische EVP-Abgeordnete Karl-Heinz Florenz verantwortlich zeichnet, fordert die Schaffung eines Rechtsrahmens für grenzüberschreitende Bestimmungen im Bereich der Gesundheitsversorgung. Mit seiner Entschließung reagiert das Europäische Parlament auch auf die Konsultation der Europäischen Kommission zu Gesundheitsdienstleistungen...

III. Aus der Kommission

eGovernment-Preis 2007: ab 1. April können sich Kommunen bewerben

Bereits zum dritten Mal werden die europäischen „eGovernment Awards“ vergeben. Alle öffentlichen Einrichtungen und Behörden aus den EU-Mitgliedstaaten, Kandidatenländern und den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sind aufgefordert, mit innovativen eGovernment-Projekten an dem Wettbewerb teilzunehmen. Bewerbungen werden vom 1. April bis zum 1. Juni 2007 - ausschließlich online und in englischer Sprache - bei der Europäischen Kommission entgegengenommen. Die Veröffentlichung der Antragsformulare wird zeitnah auf der Internetseite <http://ec.europa.eu/egov/> erfolgen...

IV. Aus den Mitgliedstaaten

Landkreis Meißen präsentiert in Brüssel erfolgreiches Umweltschutzprojekt

Am 20. März luden der sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich und der Landrat des Kreises Meißen, Arndt Steinbach, gemeinsam in die Brüsseler Landesvertretung des Freistaats Sachsen. Anlass war die Präsentation der „Sächsischen Umweltallianz Land- und Forstwirtschaft“ und insbesondere des Pilotprojekts „Landwirtschaft und Ökologie im Landkreis Meißen“. Anhand der Umweltallianz und des Pilotprojekts konnte aufgezeigt werden, dass praktischer Umweltschutz in den Regionen der EU sehr erfolgreich im Rahmen freiwilliger Zielvereinbarungen der handelnden Akteure vor Ort anstelle von gesetzlichen Reglementierungen erfolgen kann...

V. Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Internationale „Wireless Cities“ Konferenz am 23. und 24. April 2007 in Stuttgart

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und das Steinbeis-Europa-Zentrum in Stuttgart veranstalten am 23. und 24. April 2007 in Stuttgart im Rahmen des INTERREG IIIC-Projekts „Wireless Cities“ (auf Deutsch: „drahtlose Städte“) eine Konferenz zum Thema „Mobile Informationsdienste - aktuelle Trends und Entwicklungen in Städten und Gemeinden“. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger, die sich mit dem Thema drahtlose Datenübertragung beschäftigen...

VI. EU-Depeschen

- *Zwei neue EU-Forschungsprojekte im Bereich des nachhaltigen Verkehrs*
 - *Praxisnahe, 60 Seiten umfassende Infobroschüre zum LIFE-III Aktionsprogramm*
 - *Neu gestaltete Internetseite der EU-Kommission zum umweltfreundlichen Beschaffungswesen („Green Public Procurement“ - GPP)*
 - *Vergaberecht: Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingestellt*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 9/2007

(23. - 30.03.2007)

Thema der Woche

ÖPNV-Verordnung: Verkehrsausschuss des EU-Parlaments legt Rückwärtsgang ein

Am 27. März stimmten die Mitglieder des Verkehrsausschusses des Europäischen Parlaments in zweiter Lesung über den Vorschlag der EU-Kommission für eine „Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße“ ab. Das Interesse der Abgeordneten an diesem Dossier war groß: Von den 51 Ausschussmitgliedern waren während der knapp 90minütigen Abstimmung stets zwischen 45 und 49 Abgeordnete anwesend...

Aus dem Rat

50 Jahre Römische Verträge: Kurze Brüsseler Nachlese

Am 25. März wurde in Berlin der zentrale Festakt zum 50jährigen Jahrestag der Unterzeichnung der Gründungsverträge der damaligen Europäischen Gemeinschaften in Rom begangen. Der Festakt gipfelte in der Unterzeichnung der so genannten „Berliner Erklärung“. Feierliche Rückschau und relativ zuversichtlicher Blick in die Zukunft beherrschten das Berliner Geschehen. In dieser Woche fand (u.a.) in Brüssel eine Bewertung der Ereignisse statt...

Aus der Kommission

LIFE+: Vermittlungsausschuss einigt sich auf deutliche „Nationalisierung“

Rat und Europäisches Parlament haben sich am 27. März im Rahmen des Vermittlungsverfahrens (vgl. Brüssel Aktuell 22/2006) endlich zu einer Einigung bezüglich der Fortführung des EU-Umweltförderprogramms LIFE+ im Finanzierungszeitraum 2007-2013 durchgerungen...

Aus dem Gerichtshof

Finanzielle Sanktionen wegen verspäteter Befolgung von EuGH-Urteilen: Generalanwältin „schont“ Deutschland

Das Zwangsgeldverfahren gegen Deutschland wegen nicht ordnungsgemäßer „Umsetzung“ der EuGH-Entscheidung in den Vergabeverfahren Bockhorn/Braunschweig vom 10. April 2003 (verbundene Rechtssachen C-20/01 und C-28/01) könnte finanziell noch ein glimpfliches Ende nehmen. Generalanwältin Verica Trstenjak plädiert in ihren Schlussanträgen vom 28. März (C-503/04) zwar dafür festzustellen, dass die Bundesrepublik gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 228 Abs. 1 EG-Vertrag verstoßen hat...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

EU-Depeschen

- *Gewässerverschmutzung und Trinkwasserschutz: letzte Mahnschreiben an Irland übersandt*
- *Umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen öffentlicher und privater Unternehmen*
- *Kommissionsmitteilung bezüglich der ersten Stufe der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie*
- *Neue Internetplattform: Wasserinformationssystem (WISE) eröffnet*
- *Schutz kritischer Infrastrukturen - Antragsfrist um zwei Wochen auf den 16. April 2007 verlängert*
- *Europäische Bürger- und Städtekongress in Leipzig*
- *Debatte um die künftigen Finanzen der EU*

In eigener Sache

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 10/2007

(30.03. - 13.04.2007)

Thema der Woche

Bodenschutz: Erste Aussprache im Umweltausschuss des EU-Parlaments

Am 22. September 2006 hat die EU-Kommission eine Mitteilung zu einer thematischen Strategie sowie einen Vorschlag für eine Rahmenrichtlinie zum Bodenschutz in der EU vorgelegt (Brüssel Aktuell 23/2006). Die EU-Umweltminister/innen berieten die beiden Kommissionsvorschläge im Rahmen einer ersten Orientierungsaussprache am 20. Februar dieses Jahres (Brüssel Aktuell 6/2007). Am 11. April fand nun im Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit des EU-Parlaments ein erster Meinungsaustausch der EU-Abgeordneten untereinander sowie mit der zuständigen Vertreterin der EU-Kommission statt...

Aus der Kommission

Grünbuch: Marktwirtschaftliche Instrumente für umwelt- und energiepolitische Ziele

Die Kommission hat Ende März eine Grünbuchkonsultation zu „marktwirtschaftlichen Instrumenten (market-based instruments - MBI) für umwelt- und energiepolitische Ziele“ gestartet. Da MBI erwiesenermaßen kosteneffiziente Mittel zur Erreichung politischer Ziele seien, soll mit dem Grünbuch eine breite öffentliche Diskussion darüber angestoßen werden, wie Steuern, handelbare Emissionsrechte und andere marktbasierende Instrumente umfassender und wirksamer für umwelt- und energiepolitische Ziele der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten eingesetzt werden können...

Aus dem Ausschuss der Regionen

Europäisches Bürgergutachten zur Rolle des ländlichen Raums

Am 2. April präsentierten Bürgerinnen und Bürger Europas im Ausschuss der Regionen ihr gemeinsam in Arbeitsgruppen erstelltes Europäisches Bürgergutachten zur Rolle des ländlichen Raums in den europäischen Regionen. Rund ein Jahr lang trafen sich per Los ausgewählte Bürger aus acht Regionen Europas, um auf regionaler Ebene die aktuelle Situation des ländlichen Raumes zu analysieren und daraus in Form eines regionalen Bürgergutachtens Schlussfolgerungen für die Zukunft abzuleiten...

Förderprogramme

Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs 2008: Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen

Die Europäische Kommission hat im Rahmen des Europäischen Jahrs des interkulturellen Dialogs 2008 eine Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen veröffentlicht. Öffentliche Einrichtungen, die über Erfahrungen im Bereich des interkulturellen Dialogs verfügen, können sich um Fördermittel bewerben, wobei sich eher die größeren Städte und Landkreise angesprochen fühlen dürfen: Schließlich werden EU-weit nur acht bis zehn Initiativen Finanzhilfen in der Größenordnung von 200.000 bis 400.000 Euro erhalten...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Europa kommunizieren: Forum für Vertreter von Regionen und Kommunen

Am 5. Juni 2007 lädt der Ausschuss der Regionen Vertreter von Regionen und Kommunen zu einem Diskussionsforum mit dem Titel „Communication Europe: Going local“ (sinngemäß: „Europa auf lokaler und regionaler Ebene vermitteln“) ein. Die Veranstaltung richtet sich unter anderem an die für das Thema Europa bzw. Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Städten, Gemeinden und Landkreisen...

EU-Depeschen

- EuGH: Vorabentscheidungsverfahren im Streitfall um Feinstaub-Aktionsplan*
 - CEEP/NEELS: Erklärung zu kommunaler Selbstverwaltung und Entwicklung des Binnenmarkts*
 - De-minimis-Beihilfen im Agrar- und Fischereisektor*
 - EU-Kohäsionspolitik 2007-2013 (I): Zukunft der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III*
 - EU-Kohäsionspolitik 2007-2013 (II): Genehmigung der Operationellen Programme*
 - EU-Kohäsionspolitik 2007-2013 (III): INTERREG IVB*
 - Partnersuche für EU-Jugendprogramm*
 - Infotage zum Transeuropäischen Netz Verkehr (=TEN-V)*
-